

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Dienstag, **22.02.2011**, 17:04 Uhr - 18:26 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann , Sybille Benning (ab 17.20 Uhr, während TOP 2), Heinz Georg Buddenbäumer, Stefan Gottkehaskamp (in Vertretung für Thomas Reichelt), Veronika Güttler , Horst Kisinat, Karl Kleine-Wilke ,

von der SPD-Fraktion

Dr. Christine Farwick , Thomas Fastermann (bis 18.05 Uhr - einschließlich TOP 4.1), Martin Rettig , Ludger Steinmann (in Vertretung für Jonas Rilingen), Holger Wigger ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Stefan Kubel , Bernhard Leuters , Tim Rohleder (in Vertretung für Jörn Möltgen),

von der FDP-Fraktion

Wolfgang Klein , Hans Varnhagen ,

von der Fraktion DIE LINKE.

Dr. Ralf Henrichs ,

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Franz Pohlmann ,

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Gerhard Bonn , Wulf Greiling , Harald Nölle , Karin Rietman (in Vertretung für Dr. Thomas Hövelmann),

von der Verwaltung

Heinrich Bruns , Dieter Goldbach , Michael Grimm , Klaus-Peter Krekeler , Jörg Michel , Georg Mümken , Ludger Niehoff , Thomas Paal , Gerhard Rüller , Ulrich Sicking , Siegfried Thielen ,

für die Schriftführung

Bärbel Jahn ,

Es fehlten:

Dr. Thomas Hövelmann , Jörn Möltgen , Ulrich Oskamp , Thomas Reichelt , Jonas Rilinger ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 22.02.2011

Tagesordnung

- | | | |
|---------------------------|------|---|
| | 1. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 1.1. | Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist. |
| | 2. | Mitteilungen der Verwaltung |
| | 2.1. | Bericht des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Umsetzung des Beirates für Klimaschutz Münster |
| | 3. | Einbringen von Eingaben |
| | 4. | Umweltschutz und Baumaßnahmen |
| <u>V/0901/2010</u>
III | 4.1. | Erneuerung der Wareндorfer Straße nach Kanalbau zwischen Kaiser-Wilhelm-Ring und Danziger Freiheit - Baubeschluss Straßenbau - |
| <u>V/0794/2010</u>
III | 4.2. | Kanalsanierung Hammer Straße zw. Metzger Straße und Grevingstraße |
| <u>V/0905/2010</u>
III | 4.3. | Hindenburgplatz - barrierefreier Ausbau der Haltestelle Hindenburgplatz - Baubeschluss - |
| <u>V/0045/2011</u>
II | 4.4. | Ausstattung von Sitzungs- und Veranstaltungsräumen der Stadt Münster mit Technik für schwerhörige Menschen - Anregung der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen (KIB) |
| | 5. | Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen |
| | 6. | Sonstiges |

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Baumann, eröffnet den öffentlichen Sitzungsteil um 17.04 Uhr und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Herr Michel kündigt unter TOP 2 „Mitteilungen der Verwaltung“ in Ergänzung zum Bericht „Schneelasten auf Dächern“ aus der letzten Sitzung einen kurzen Bericht zu den Erkenntnissen aus dem zwischenzeitlich vorliegenden Gutachten zum Einsturz des Hallendaches der Sporthalle 08 an (*siehe TOP 2.2 der öffentl. Sitzung vom 18.01.2011*).

Die Tagesordnung wird in der erweiterten Form genehmigt.

Punkt 1.1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Auf Nachfrage stellt Herr Baumann fest, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.1 und 4.4 des öffentlichen Teils sowie zu TOP 4.1 des nicht öffentlichen Teils die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Punkt 2 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Bericht des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Umsetzung des Beirates für Klimaschutz Münster

Herr Bruns führt aus, dass das Gesamtkonzept erst kürzlich vom Rat beschlossen worden ist. In einem ersten Schritt soll die Allianz für Klimaschutz aufgebaut und anschließend dann der Beirat gebildet werden. Ab April wird die Zusammensetzung des Beirates geplant und Aufgaben definiert, um im Juli die Ausgestaltung mit Benennung der möglichen Teilnehmer vom Rat beschließen zu lassen. Weiterhin ist beabsichtigt, nach der Sommerpause den Beirat einzurichten und die erste Sitzung stattfinden zu lassen.

2.2 Erkenntnisse aus dem zwischenzeitlich vorliegenden Gutachten zum Einsturz des Hallendaches der Sporthalle 08

(*siehe TOP 2.2 der öffentl. Sitzung vom 18.01.2011*).

Herr Michel berichtet dem Ausschuss mittels einer PowerPoint-Präsentation, dass die Sporthalle 1957/1958 durch den SC 08 erstellt worden ist. Ursache für das Versagen der Dachkonstruktion waren fehlende Dübelverbindungen. Das Gutachten führt hierzu aus: „Ursache des Einsturzes ist nachweislich die fehlerhafte Ausführung des Anschlusses der mittleren Vertikalstäbe. Eine Überbeanspruchung infolge unzulässiger Belastung durch Schnee kann ausgeschlossen werden.“ Weiterhin teilt Herr Michel mit, dass der Gutachter bezüglich der nicht eingestürzten Hallenteile, wie Außenmauern und Tribüne, den vollständigen Abriss empfiehlt. Die Wiederverwendung einzelner Bauteile mache statisch wie wirtschaftlich keinen Sinn. Die Verwaltung wird den zuständigen Gremien Vorschläge zum weiteren Verfahren unterbreiten. Nach Beantwortung einiger Nachfragen durch Herrn Michel nimmt der Ausschuss die Ausführungen zur Kenntnis.

2.3 Abwassergebühren

Herr Grimm berichtet kurz von dem jährlichen Städtevergleich der Kommunen mit mehr als 100.000 Einwohnern. Im Jahr 2010 lag Münster mit 416 Euro pro Grundstück an 2. Stelle. Herne belegte mit 411 Euro Platz 1. Trotz einer 2 %-igen Gebührenerhöhung werden im Jahr 2011 durchschnittlich weniger Gebühren erhoben, da gleichzeitig der Wasserverbrauch gesunken ist. Dadurch rückt Münster mit 425 Euro an die 1. Stelle. Herne erreicht mit einer Steigerung von 14 % nur Rang 4.

2.4 Königsstraße

Herr Fastermann erkundigt sich beim Tiefbauamt, ob die provisorische Schwarzdecke in der Königsstraße für eine mögliche Rückverlegung der Buslinien in die Königsstraße während der Weihnachtszeit 2011 ausreichend dimensioniert ist.

Herr Sicking bejaht dies grundsätzlich mit dem Hinweis, dass der Fortgang des Bauablaufes dies zum Ende 2011 zulassen muss. Das bedeutet eine zusätzliche Neuorientierung der Verkehrsteilnehmer. Die letztendliche Entscheidung trifft die Stadtwerke Münster GmbH. Herr Baumann führt aus, dass er das Thema in den Aufsichtsrat Stadtwerke transportieren wird.

Punkt 3 der Tagesordnung

Einbringen von Eingaben

Herr Baumann stellt fest, dass der folgende, vor der Sitzung verteilte Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 22.02.2011 zur Vorlage V/0901/2011 „Erneuerung der Wareндorfer Straße nach Kanalbau zwischen Kaiser-Wilhelm-Ring und Danziger Freiheit - Baubeschluss Straßenbau -“ eingebracht ist und unter TOP 4.1 behandelt wird.

Ferner wird dort auch der zur selben Vorlage bereits in der Sitzung am 18.01.2011 eingebrachte Änderungsantrag (Prüfauftrag) der SPD-Fraktion behandelt.

Punkt 4 der Tagesordnung

Umweltschutz und Baumaßnahmen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0901/2010

Erneuerung der Wareндorfer Straße nach Kanalbau zwischen Kaiser-Wilhelm-Ring und Danziger Freiheit - Baubeschluss Straßenbau -

Folgender Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 22.02.2011 liegt vor:

„Der AUB möge beschließen, die Vorlage wie folgt zu ergänzen:

Bei der weiteren Konkretisierung der Bauplanung und bei der Umsetzung der Baumaßnahme werden die Anwohnerinnen und Anwohner und die Kaufleute an der Wareндorfer Straße weiterhin intensiv eingebunden. Über die Ausführungsplanung ist nach Anhörung der Bezirksvertretung Münster-Mitte das Einvernehmen mit dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen (AUB) herzustellen.

Die Verwaltung wird daher beauftragt, nach Fertigstellung der konkreten Planung die angekündigte dritte Bürgeranhörung durchzuführen. In diesem Rahmen soll auch die Verkehrsführung während der Straßenarbeiten vorgestellt werden. Die Verwaltung wird ferner beauftragt, die auf

der Veranstaltung geäußerten Anregungen, Hinweise oder Bedenken aufzubereiten und dem AUB – zusammen mit der Ausführungsplanung – darzustellen, inwieweit jeweils ein Aufgreifen möglich ist bzw. warum dies nicht möglich ist.“

Herr Baumann berichtet, dass es zwischenzeitlich 5 Informationsveranstaltungen der Verwaltung mit den Anliegern und Geschäftsleuten zur geplanten Baumaßnahme gegeben habe. Dies mache deutlich, wie intensiv die Beteiligung der Anlieger erfolge. Anschließend nimmt Herr Grimm sehr ausführlich zu dem Offenen Brief der Kaufmannschaft vom 16.02.2011 an die Fraktionen im Rat, die Mitglieder des AUB und die Verwaltung Stellung und entkräftet die dort gemachten Vorhaltungen. Weiter führt er aus, dass Herr Stadtdirektor Schultheiß das Schreiben zum Anlass genommen hat, mit der Kaufmannschaft einen Gesprächstermin zu vereinbaren, um zukünftig eine bessere Kommunikation zu gewährleisten. Herr Buddenbäumer begrüßt ein solches Gespräch im Verfahrensgang und plädiert für einen sachlichen und fairen Umgang miteinander. Herr Varnhagen gibt zu Protokoll, dass die in der Beschlussvorlage V/0620/2010 an den ASSVW, „Warendorfer Straße - überarbeitete Planung zur Wiederherstellung nach Kanalbau zwischen Ring und Danziger Freiheit“ aufgeführten Hausnummern 115 - 123 (Breite der Radwege im Bereich der Außengastronomie und Sondernutzungen, die im Bestand erhalten bleiben) nicht zutreffend sind. Im Protokoll der Bürgeranhörung vom 01.02.2011 sind richtigerweise die Hausnummern 115 - 127 genannt.

Herr Greiling erkundigt sich danach, ob es im Bereich der Kirchstraße in Höhe der Apotheke machbar ist, eine Anforderungsampel zu installieren oder einen Zebrastreifen anzulegen, um so insbesondere älteren Bürgern die sichere Überquerung der Straße zu ermöglichen. Herr Grimm sagt zu, den Wunsch an das Amt für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Verkehrsplanung weiter zu geben.

Bezogen auf den heutigen Änderungsantrag der SPD-Fraktion beantragt Herr Kubel, das Wort „Ausführungsplanung“ durch „Baustellenplanung“ zu ersetzen. Nach kurzer Aussprache einigt sich der Ausschuss auf diese Formulierung.

Der so geänderte Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird einstimmig angenommen.

Anschließend beschließt der Ausschuss die geänderte Vorlage einstimmig.

Abschließend bittet Herr Fastermann das Tiefbauamt, den Änderungsantrag (Prüfauftrag) der SPD-Fraktion vom 18.01.2011, der bereits in der letzten AUB-Sitzung vorgelegt wurde, zur nächsten Bürgerversammlung zu beantworten.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Warendorfer Straße zwischen Kaiser-Wilhelm-Ring und Danziger Freiheit wird auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 9944 Blatt 1(4) vom November 2010) ausgebaut.

Bei der weiteren Konkretisierung der BauPlanung und bei der Umsetzung der Baumaßnahme werden die Anwohnerinnen und Anwohner und die Kaufleute an der Warendorfer Straße weiterhin intensiv eingebunden. Über die Ausführungsplanung Baustellenablaufplanung ist nach Anhörung der Bezirksvertretung Münster-Mitte das Einvernehmen mit dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen (AUB) herzustellen.

Die Verwaltung wird daher beauftragt, nach Fertigstellung der konkreten Planung die angekündigte dritte Bürgeranhörung durchzuführen. In diesem Rahmen soll auch die Verkehrsführung während der Straßenarbeiten vorgestellt werden. Die Verwaltung wird ferner beauftragt, die auf der Veranstaltung geäußerten Anregungen, Hinweise oder Bedenken aufzubereiten und dem AUB – zusammen mit der Ausführungsplanung Baustellenablaufplanung – darzustellen, inwieweit jeweils ein Aufgreifen möglich ist bzw. warum dies nicht möglich ist.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Gesamtkosten, einschließlich Planungskosten und Kosten für das Versetzen der Straßenbeleuchtung, in Höhe von 2,97 Mio € entstehen. Dem stehen Einzahlungen in Höhe von 1,975 Mio € gegenüber.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Investitionsmaßnahme	4021	Warendorfer Straße, Ring bis Danziger Freiheit			
Auszahlungen			2010 2011 2012 2013	200.000 500.000 1.135.000 1.135.000	
Einzahlungen			2011 2012 2013 2014	230.000 380.000 390.000 200.000	
Investitionsmaßnahme	0005	Straßenbaubeiträge nach KAG			
Einzahlungen			2015	775.000	
Summe aller Auszahlungen/ Saldo				995.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2011 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0794/2010

Kanalsanierung Hammer Straße zw. Metzger Straße und Grevingstraße

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Kanalsanierung und Umbaumaßnahmen im Bereich der Hammer Straße zwischen Metzgerstraße und Grevingstraße werden auf Grundlage der vom Tiefbauamt aufgestellten Ausführungsplanung (H – 159) ausgeführt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Die o.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	4103	Hammer Straße –zw. Metzger Straße und Grevingsstraße	2011	330.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Investition in der Produktgruppe 1101 Auszahlungen in Höhe von 400.000 € anfallen.

Die zusätzlichen Mittel in Höhe von 70.000 € werden aus dem Amtsbudget (1101) zur Verfügung gestellt.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2011 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0905/2010**

**Hindenburgplatz - barrierefreier Ausbau der Haltestelle
Hindenburgplatz
- Baubeschluss -**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Bushaltestelle „Hindenburgplatz“ (Fahrrichtung „Neutor“) wird auf Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Nr. 4061 Blatt 2(5) im Rahmen einer Kanal- und Straßensanierung der Straße „Hindenburgplatz“ barrierefrei mit ausgebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2011	56.000	Kostenerstattung Land für den barrierefreien Umbau der Haltestelle 80%
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2011	70.000	Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle Hindenburgplatz

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2011 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0045/2011**

Ausstattung von Sitzungs- und Veranstaltungsräumen der Stadt Münster mit Technik für schwerhörige Menschen - Anregung der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen (KIB)

Herr Michel stellt die Vorlage inhaltlich vor und führt aus, dass entsprechende, zur Umsetzung erforderliche Haushaltsmittel im laufenden Jahr nicht zur Verfügung stehen. Gegebenenfalls muss die Finanzierung im Haushalt 2012 veranschlagt bzw. über Haushaltsreste vorgenommen werden. Dazu merkt Herr Buddenbäumer an, dass sich die Fraktionen noch mit der Frage beschäftigen müssen, ob das Thema im Rahmen der Haushaltsplanberatungen aufzugreifen ist. Herr Michel führt aus, dass bei zukünftigen Neubaumaßnahmen bereits entsprechende Bausteine in überschaubarem finanziellen Umfang eingeplant werden. Die übrigen Maßnahmen müssen in der Reihenfolge der Prioritätenliste über den Haushalt 2012 abgewickelt werden. Auf Nachfrage von Frau Dr. Farwick informiert Herr Goldbach den Ausschuss über die Prioritätenliste der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen (KIB). Danach wurde folgende Reihenfolge der Maßnahmen festgelegt: Stadthaus 2, Sitzungssaal; Stadtweinhaus, Hauptausschusszimmer; Mobile induktive Anlage; Bürgerhaus Kinderhaus, Agora; Hof Hesselmann; Aula der Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge.

Der Ausschuss nimmt den Bericht und die vorgestellte Prioritätenliste der KIB zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen

./.

Punkt 6 der Tagesordnung

Sonstiges

Herr Rettig führt aus, dass nach Landeswassergesetz bis 2015 auch private Hausanschlüsse (Abwasser) auf Dichtigkeit zu prüfen sind. Die Stadt Münster informiert hierüber auch umfassend in der Tagespresse und im Internet. Da sicher die meisten Hausbesitzer bis zum letzten Moment warten werden, werden sich 2015 Nachfragen und Aufträge bei den Firmen häufen, was sich sicherlich auch in den Preisen bemerkbar machen wird. Seiner Meinung nach besteht daher die Möglichkeit, über eine von der Kommune zu erlassene Fristensatzung das Stadtgebiet entsprechend den Trinkwasserzonen in Bezirke einzuteilen und die Fristen, in denen die Dichtigkeitsprüfung nachzuweisen ist, je nach Dringlichkeit bis zum Jahr 2023 zu strecken. Dies würde eine erhebliche Entlastung der Bürgerinnen und Bürger in Münster bedeuten. Daher fragt er nach, ob die Verwaltung die Erstellung einer solchen Fristensatzung geprüft hat bzw. für sinnvoll hält. Herr Grimm antwortet, dass der Gesetzgeber bei der Fristsetzung bis 2015 keine Überprüfung durch die Verwaltung verlangt und sie dies auch nicht beabsichtigt zu tun, da hierdurch zusätzliches Personal benötigt würde. Im Rahmen der Bürgerfreundlichkeit geht das Tiefbauamt davon aus, dass der Grundstückseigentümer die Prüfung vornehmen lässt. Würde die Verwaltung den Termin bis 2023 verlängern, müsste sie die fristgerechte Erledigung auch kontrollieren.

Aufgrund der daraufhin entstehenden Diskussion stellt Herr Kubel den Antrag zur Geschäftsordnung auf Beendigung der Aussprache. Deshalb schließt Herr Baumann mit der Feststellung, dass die Verwaltung die gewünschten Informationen geliefert hat und es den Fraktionen unbe-

nommen bleibt, ggf. noch entsprechende Anträge etc. zu stellen. Darüber hinaus signalisiert Herr Grimm den Ausschussmitgliedern im Bedarfsfall jederzeitige Gesprächsbereitschaft.

gez.
Frank Baumann
Vorsitz

gez.
Bärbel Jahn
Schriftführung